

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Service und Information**

Amtsperiode 2019 - 2022

Protokoll der 14. Kommissionssitzung am 22.11.2022

Ort:	Videokonferenz
Datum:	22.11.2022, 10:00 Uhr bis 14.50 Uhr
Protokoll:	Frau Drechsler (THB Aschaffenburg)
Teilnehmende:	Herr Ackermann (UB der FAU Erlangen-Nürnberg), Herr Dr. Franke (UB Bamberg), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg), Herr Dr. Mitscherling (UB der TU München, Vorsitz), Herr Sternecker (BSB München)
Entschuldigt:	Frau Siegmüller (HSB der OTH Regensburg), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München)
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München, zu TOP 5), Herr Groß (Verbundzentrale, zu TOP 1-5), Herr Scheuerl (Verbundzentrale, zu TOP 1 - TOP 6.1)

Tagesordnung

1. Formales

- 1.1. Protokollführung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung

2. Primo

3. TouchPoint

4. Folio

5. Entwicklungen in der Fernleihe

- 5.1. Diskussionspapier zur elektronischen Auslieferung
- 5.2. Wegfall der bayerischen Bibliotheksautos
- 5.3. Betrieb des ZFL-Servers

6. Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste

- 6.1. AG „OPAC der Zukunft“
- 6.2. Fortbildung „24-Stunden-Bibliothek“
- 6.3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 6.4. Sonstige Berichte

7. Schwerpunktthema: Löschfristen für Dokumente im Bereich der Benutzungsdienste

8. Sonstiges

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

8.1. Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung

8.2. Termin der nächsten Sitzung

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Formales	
1.1.		Protokollführung Das Protokoll führt Frau Drechsler.	
1.2.		Verabschiedung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen verabschiedet.	
2.	A	Primo Herr Groß berichtet über die Überlegungen dazu, wie eine Verlängerung von Primo gestaltet sein könnte. Für die nächste Sitzung werden die Nutzungszahlen von Primo für die einzelnen Bibliotheken zusammengestellt.	Hr. Ackermann
3.		TouchPoint Letzte Bibliotheken werden aktuell mit TouchPoint-Version 6.1 versorgt. Zum Einsatz von Version 7.2 gibt es – auch angesichts des auslaufenden Supports für den TouchPoint - Überlegungen und Diskussionen in verschiedenen Gremien, die dahin gehen, sich VuFind als möglichen Ersatz anzusehen. Für den Fall des Einsatzes von VuFind wären vorbereitende Arbeiten erforderlich. Falls ein Umstieg von TouchPoint auf VuFind noch vor einem FOLIO-Umstieg erfolgen können (für die FOLIO-Pilotbibliotheken kaum realistisch), würde das die Arbeiten zur Umstellung entzerren. Die KSI sieht einen Umstieg auf VuFind grundsätzlich positiv. Perspektivisch ist es von Interesse, dass das Thesenpapier der KSI zum OPAC der Zukunft (siehe TOP 6.1) in die Umsetzung des Einsatzes von VuFind einbezogen würde. Eine erste Überlegung von Herrn Scheuerl geht dahin, dass der Index, den man für den OPAC verwendet, immer der Verbundindex ist, so dass es hier keine Trennung mehr gibt. Die Titeldaten der eigenen Bibliothek werden dann durch das Ranking nach vorne geboostet. Das Rechercheergebnis wäre für alle Bibliotheken dann immer das gleiche, nur die Reihenfolge der Trefferanzeige wäre eine andere. Eine Verzahnung der KSI mit denjenigen Arbeitsgruppen im BVB, die sich mit dem OPAC befassen, wird daher als sinnvoll	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		erachtet. Herr Scheuerl gibt die AG Lokalsysteme, die Touch-Point-Treffen, sowie die Folio-Teilprojektgruppe „OPAC & Discovery“ als einschlägig an.	
4.	A	<p>Folio</p> <p>Herr Scheuerl führt kurz die FOLIO-Projektorganisation aus, die sich gerade manifestiert:</p> <p>An der Spitze steht die Steuerungsgruppe. Die nächste Ebene besteht aus der Projektmanagementgruppe für die operative Projektführung. Es folgen die 11 bis 12 Teilprojektgruppen mit jeweils dem/der Gruppen-Verantwortlichen. In den Teilprojektgruppen finden wöchentlich virtuelle Treffen statt. Zu jedem Meeting findet sich ein Protokoll im FOLIO-Projekt im LRZGit-Lab.</p> <p>Kernbereiche für die KSI sind vorrangig die Teilprojektgruppen „OPAC & Discovery“, „Fernleihe“ (hier sind auch Mitglieder der KSI-AG Fernleihe vertreten), sowie „Ausleihe & Benutzung“.</p> <p>Herr Dr. Mitscherling und Frau Dr. Hutzler erklären sich bereit, den KSI-Mitgliedern anhand der Meeting-Protokolle über aktuelle Entwicklungen aus der Gruppe „Ausleihe“ zu berichten, um zu sehen, welche Themen dort virulent sind und ob die KSI dazu Input geben möchte.</p>	Fr. Dr. Hutzler, Herr Dr. Mitscherling
5.	I	<p>Entwicklungen in der Fernleihe</p> <p>5.1. Diskussionspapier zur elektronischen Auslieferung</p> <p>Die Rückmeldung der VG Wort zum Kopierendirektversand nach § 60e Abs. 5 UrhG an Hr. Mantsch (Leiter der Bibliothek der EVHN) wird an die deutsche AG Fernleihe und die AG Leihverkehr weitergegeben.</p> <p>Zu manchen Sachverhalten besteht noch Klärungsbedarf. Erst nach einer Klärung kann der Auftrag des Verbundrats zur Erstellung eines Diskussionspapiers bearbeitet werden.</p> <p>Bezüglich der Datenerhebung (vierteljährlicher Bericht) soll sich mit der VG Wort noch in Verbindung gesetzt werden.</p> <p>Ziel ist ein deutschlandweit abgestimmtes Vorgehen mit möglichst hohem Automatisierungsgrad. Hierfür ist jedoch mit einem größeren zeitlichen Vorlauf zu rechnen.</p> <p>Herr Dr. Franke sieht ein vorrangiges Ziel darin, das keine händische Abrechnungslisten erstellt werden müssen und dass es einen automatisierten Weg der Weiterleitung an den Endkunden gibt.</p>	Hr. Dr. Gillitzer
	A		Hr. Dr. Gillitzer

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
5.2.	A	<p>Für Bibliotheken, die möglichst rasch in die Umsetzung der Kopierendirektlieferung gehen möchten, muss ebenfalls ein gangbarer Weg gefunden werden. Jede interessierte Bibliothek kann diesen Weg bilateral mit der VG Wort sofort beschreiten. Dies bedeutet allerdings weniger Automatisierung und mehr händische Prozesse. Da sich in dem Fall die Abrechnung nicht automatisieren lässt, wäre zudem pauschal der Betrag von 3,27 EUR pro Artikel in der Abrechnung anzusetzen (auch bei an sich günstigeren Benutzergruppen).</p> <p>Die KSI beauftragt die bayerische AG Fernleihe zusammen mit der Verbundzentrale die mögliche Ausgestaltung der Prozesse im ZFL für eine schnelle Umsetzung auszuloten.</p> <p>5.2. Wegfall der bayerischen Bibliotheksautos</p> <p>Es gibt in der bayerischen Fernleihe Logistik-Kreisläufe, in denen immer wieder zu wenig Transportkisten vorhanden sind. Es wird eine Videokonferenz mit Vertreter*innen betroffener Uni-Bibliotheken stattfinden, die sich mit der umlagefinanzierten Beschaffung von Transportkisten befasst.</p> <p>Frau Tecler von der Bayerischen Leihverkehrszone erstellt eine neue Übersicht, auf welchem Weg Bibliotheken nach dem Wegfall der Bibliotheksautos im Versand zu erreichen sind.</p>	Hr. Dr. Gillitzer / AG Fernleihe
5.3.	I	<p>5.3. Betrieb des ZFL-Servers</p> <p>OCLC hat zugesagt weiterhin den ZFL und seine Komponenten upzudaten. Die Version 7.3 als sog. Langzeitversion (d.h. als letzte Version) wird kommen, es wird sicherheitsrelevante Patches zu dieser Version geben.</p> <p>Anfang 2023 erfolgt die Migration auf die neue Version und eine neue Datenbank (von Oracle auf PostgreSQL).</p> <p>Am 02.01.2023 wird die Jahresstatistik für 2022 durchgeführt, ab 03.01.2023 erfolgt eine Unterbrechung der Fernleihe zur Durchführung der Migration. Die Fernleihe wird voraussichtlich spätestens am 07.01.2023 wieder verfügbar sein.</p> <p>Es wird noch über die Bay-LV-Mailingliste informiert, was dies für die Bibliotheken bedeutet. In der Bestellmaske wird ein entsprechender Hinweis geschaltet.</p> <p>Der ZFL-Server soll an Folio angebunden werden. Mittelfristig kann der Betrieb des ZFL-Servers trotz Sicherheitspatches kritisch werden, wenn z.B. Grenzen für Support bzw. Betrieb der Datenbank oder des Betriebssystems erreicht sind.</p>	Verbundzentrale
6.		Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
6.1.		<p>6.1. Ad-hoc-AG „Recherchetool der Zukunft“ Herr Ackermann berichtet über die Arbeit der Ad-hoc-AG. Die AG hat als Ergebnis ihrer Arbeit mittlerweile das Thesepapier „85 Thesen zum OPAC der Zukunft“ vorgelegt.</p>	
6.2.		<p>6.2. Fortbildung „24-Stunden-Bibliothek“ Für die Fortbildung gab es 24 Anmeldungen. Das Feedback der Teilnehmenden war positiv.</p>	
6.3.		<p>6.3. Berichte aus den Arbeitsgruppen Es gibt keine weiteren Berichte aus den Arbeitsgruppen.</p>	
6.4.		<p>6.4. Sonstige Berichte Es gibt keine sonstigen Berichte.</p>	
7.		<p>Schwerpunktthema: Löschfristen für personenbezogene Daten im Bereich der Benutzungsdienste Das von Herrn Sternecker vorbereitete Dokument wird bearbeitet. Noch offene Punkte werden in der nächsten Sitzung weiterbearbeitet.</p>	
8.		<p>Sonstiges</p>	
8.1.		<p>8.1. Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung Personenbezogene Daten / Löschfristen Weiteres Vorgehen bei der ABOB-Überarbeitung</p>	Hr. Dr. Mitscherling
8.2.	T	<p>8.2. Termin der nächsten Sitzung Die nächste Sitzung soll Mitte/Ende Februar 2023 stattfinden. Herr Mitscherling wird eine Terminumfrage durchführen.</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin